

## Unterrichtsvorhaben der Klasse 6 - Schulinterner Lehrplan des Fachs Deutsch (G9) des Freiherr-vom-Stein Gymnasiums

Deutsch	Unterrichtsvorhaben I „Hieroglyphen und Emoticons“ – Sachtexte und Medien verstehen	z. B. Aufgabentyp 3 Argumentierendes Schreiben	Zeitraumen Stunden
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören</b>	<b>Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen</b>	
<b>Texte</b>	<p><b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern,</li> <li>- grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden,</li> <li>- in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben,</li> <li>- Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen</li> </ul>	<p><b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen</li> </ul>	
<b>Sprache</b>	<p><b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären</li> </ul>	<p><b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen,</li> <li>- eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren,</li> </ul>	
<b>Kommunikation</b>	<p><b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren</li> <li>- Merkmale aktiven Zuhörens nennen,</li> </ul>	<p><b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen,</li> <li>- das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten</li> <li>- nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</li> </ul>
<b>Medien</b>	<p><b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen</li> <li>- Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten</li> <li>- Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen</li> <li>- angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege)</li> </ul>	
<b>Ab sprachen</b> (z.B. <i>methodischdidaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...</i> )	Deutschbuch Kap. 10, Cornelsen	

<b>Deutsch</b>	<b>Unterrichtsvorhaben II</b> „Und die Moral von der Geschicht‘...“ – Können Fabeln heute noch Leitlinie (oder Leitimpuls) für menschliches Handeln sein?	<b>Aufgabentyp 6</b> Produktionsorientiertes Schreiben	<b>Zeitraumen Stunden</b>
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören</b>	<b>Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen</b>	
<b>Texte</b>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern</li> <li>- dialogische Texte im Hinblick auf explizit dargestellte Absichten und Verhaltensweisen von Figuren sowie einfache Dialogverläufe untersuchen</li> <li>- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren</li> <li>- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern</li> </ul>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen</li> </ul>	
<b>Sprache</b>		<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen</li> <li>- im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten</li> <li>- eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren</li> </ul>	
<b>Kommunikation</b>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden</li> </ul>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen</li> <li>- zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten</li> </ul>	

<b>Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege)</li> <li>- in literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren</li> </ul>	
<b>Absprachen</b> <i>(z.B. methodischdidaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...)</i>		

<b>Deutsch</b>	<b>Unterrichtsvorhaben III</b> „Komm wir essen Opa!“ – Satzstrukturen können Leben retten.	<b>Aufgabentyp 5</b> Überarbeitendes Schreiben	<b>Zeitraumen</b> <b>Stunden</b>
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören</b>	<b>Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen</b>	
<b>Texte</b>			
<b>Sprache</b>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen</li> <li>- grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen</li> <li>- an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben</li> </ul>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren</li> <li>- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen</li> <li>- eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch) verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) untersuchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten</li> <li>- angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen</li> </ul>
<b>Kommunikation</b>		
<b>Medien</b>		<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen</li> </ul>
<b>Absprachen</b> (z.B. <i>methodischdidaktische Zugänge,</i> <i>Lernmittel, Lernort,</i> <i>Kooperationen...</i> )		

<b>Deutsch</b>	<b>Unterrichtsvorhaben IV</b> Seid ihr eigentlich Vorbilder? - Figuren und ihre Beziehungen untereinander anhand eines exemplarisch gewählten Jugendromans untersuchen.	<b>z. B. Aufgabentyp 4a</b> Analysierendes Schreiben	<b>Zeitraumen</b> <b>Stunden</b>
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören</b>	<b>Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen</b>	
<b>Texte</b>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern</li> <li>- Erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen</li> <li>- Eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren</li> <li>- Eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern</li> </ul>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern,</li> <li>- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</li> </ul>	
<b>Sprache</b>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben</li> </ul>		
<b>Kommunikation</b>		<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen,</li> <li>- das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten,</li> </ul>	
<b>Medien</b>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren</li> <li>- Einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren</li> </ul>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben,</li> <li>- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben,</li> </ul>	

	Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels)	
<b>Ab sprachen</b> (z.B. methodischdidaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...)	<i>Lektüre: bspw. „Emmaboy, Tomgirl“ (Anknüpfung an die Richtlinien zur Sexualerziehung: Inhalt 5.1 Geschlechterrollen)</i> Deutschbuch 6, Cornelsen	

Deutsch	Unterrichtsvorhaben V	Aufgabentyp 4b	Zeitraumen
	Ist das ein Gedicht? – Sich mit Gedichten sprachlich, medial und kommunikativ auseinandersetzen.	fragen-/aufgabengeleitetes analysierendes Schreiben	Stunden
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören</b>	<b>Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen</b>	
<b>Texte</b>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit)</li> <li>- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern</li> </ul>		
<b>Sprache</b>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation)</li> <li>- Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden</li> <li>- grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz;</li> </ul>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen</li> <li>- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen</li> </ul>	

	<p><b>zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben</li> <li>- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären</li> </ul>	
<b>Kommunikation</b>		<p><b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen</li> <li>- nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</li> </ul>
<b>Medien</b>		<p><b>Die SuS können...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben</li> <li>- grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen</li> <li>- <b>Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus)</b></li> </ul>
<b>Absprachen</b> (z.B. methodischdidaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...)		

<b>Deutsch</b>	<b>Unterrichtsvorhaben VI</b> Ist das wirklich so passiert? – Über Ereignisse in verschiedenen Medien berichten.	<b>z. B. Aufgabentyp 2</b> Informierendes Schreiben	<b>Zeitraumen</b> <b>Stunden</b>
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören</b>	<b>Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen</b>	
<b>Texte</b>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern</li> <li>- grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden</li> <li>- Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen</li> </ul>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten</li> <li>- Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen</li> <li>- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</li> <li>- angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen</li> </ul>	
<b>Sprache</b>		<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen</li> </ul>	
<b>Kommunikation</b>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen</li> </ul>		
<b>Medien</b>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien: Websites, interaktive</li> </ul>	<b>Die SuS können...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen</li> </ul>	

	Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen</li> <li>- grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen</li> <li>- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben</li> </ul>
<b>Absprachen</b> (z.B. <i>methodischdidaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...</i> )		